

empfangen und in herzlicher Weise sich mit ihm unterhielt. Bei dem Diner wurde das berühmte goldene Tafelgeschloß verwendet. Der Sultan hakte eigenhändig dem Prinzen den Zitihan-Orden an die Brust. Im Nebenraum war für sämtliche Kadetten des Schulschiffes „Charlotte“ gedeckt, die vorher vor dem Sultan Aufstellung genommen. Im Namen des Sultans richtete der deutsche Botschafter Freiherr v. Marschall eine Ansprache an die Kadetten, in der er sagte, der Sultan sei sehr erfreut, die Kadetten zu begrüßen, die das Kriegsschiff, auf dem der Sohn Kaiser Wilhelms sich befindet, begleiten. Zur Erinnerung an diesen Freudentag verleihe er jedem von ihnen die goldene Dariat-Medaille. Der Sultan übergab hierauf 56 Kadetten persönlich die Medaille, wobei er jedem einzelnen warm die Hand schüttelte. Dem Galadiner folgte eine Vorstellung im kaiserl. Theater, die durch den „Sang an Aegir“ eingeleitet wurde; beim Abschied geleitete der Sultan seinen Gast bis zum Wagen. Am Freitag wird der Sultan den Prinzen abermals empfangen, und im Anschluß daran wird eine große Truppenparade stattfinden.

Zürich, 22. October. Der Führer der sozialistischen Arbeiterbewegung in der Schweiz, Karl Burkli, ist gestorben.

Wien, 22. October. Der König von Griechenland trifft am 30. October in Wien ein und wird am 2. Nov. vom Kaiser empfangen werden. In hiesigen diplomatischen Kreisen mißt man dieser Begegnung eine ganz besondere politische Bedeutung bei.

Paris, 22. October. Angesichts der schon seit zwei Monaten andauernden Krise in der Eisenindustrie ist es nicht unmöglich, daß verschiedene Eisenwerke ihren Betrieb einstellen, da der Ausstand ihnen hierzu eine willkommene Gelegenheit bietet.

London, 22. October. Kitchener meldet aus Pretoria unter dem 21. Oct.: Die Burenverluste seit dem 14. d. belaufen sich auf 25 Tode, 18 Verwundete, 120 Gefangene, 50 haben sich ergeben; 151 Gewehre, 6125 Patronen, 160 Wagen und 6500 Stück Vieh

wurden erbeutet. Die Commandos, welche mit Botha im District Verheid operierten, sind nach dem District von Ermelo „zurückgeworfen“ worden. Das Wetter ist noch immer sehr ungünstig und erschwert die Bewegungen der Colonnen. Die Linie der kleinen Posten ist bis Wilgeriver und Grehgandstadt im Bezirk des nördlichen Transvaal ausgedehnt worden. Die Truppen Devers sind vollständig „zersprengt“; Methuen und Kellwich befinden sich im Thal von Marico; Featherstone ist in Klerksdorp; auf dem Marsch von Scandinavia nach Kalkspruit hat die Colonne Elliot einige Buren gefangen genommen. Die Colonnen im Norden sind nur auf geringen Widerstand gestoßen, aber am 3. October wurde eine Abtheilung Bithers bei Smithfield von den Buren gefangen genommen, die in Khatinui-form waren.

Rom, 22. October. In Santo Stefano und Africo wurden nicht weniger als 208 Personen, darunter der Bürgermeister von Africo, wegen Begünstigung Musolinos verhaftet. Die Verfolgung des Briganten Musolino hat dem italienischen Staat nahezu eine halbe Million gekostet.

Antwerpen, 22. October. Eine mexikanische Militärcommission von 21 höheren Offizieren ist hier eingetroffen, um die bedeutendsten europäischen Kriegsschiffe zu besichtigen und die betreffenden Einrichtungen zu studieren. Die Abwesenheit dieser Commission von Mexiko wird zwei Jahre dauern.

Washington, 22. October. Präsident Roosevelt empfing gestern den Marquis Ito. — Aus Panama wird gemeldet: Eine Bande Revolutionärer ist in der Nähe von Labosa erschienen; Regierungstruppen wurden zu ihrer Verfolgung abgeschickt, konnten sie aber nicht mehr erreichen.

Newyork, 22. October. Auf Samar (Philippinen) ist es wieder zu Unruhen gekommen, die von der Hongkonger Junta unter der Führung von Lopez angezettelt wurden. Ferner hat man ein neues Complot entdeckt, dessen Zweck die Niederwerfung

der amerikanischen Garnisonen ist. 80 Verschworene wurden verhaftet. Eine Verstärkung der Garnisonen auf den Philippinen wird wahrscheinlich nötig werden.

Waldenburg, 23. October. 85 Kilogramm Weizen 13 Mk. 50 Pf. bis 14 Mk. 00 Pf. 80 Kilogramm Korn 10 Mk. 75 Pf. bis 11 Mk. 50 Pf. 70 Kilogramm Gerste 9 Mk. 75 Pf. bis 10 Mk. 35 Pf. 50 Kilogr. Hafer 6.00 bis 7.60. 50 Kilogr. Kartoffeln 1 Mk. 75 Pf. bis 2 Mk. 00 Pf. 50 Kilogr. Heu 2 Mk. 50 Pf. bis 3 Mk. 75 Pf. 50 Kilogr. Stroh 2 Mk. 50 Pf. bis 3 Mk. 00 Pf. 1/4 Kilogramm Butter 63 Pf. bis 68 Pf. 4 Stück Eier 28 bis 30 Pf. 1/2 Kilogramm Rindfleisch Pf. 66 bis 70 Pf. 1/2 Kilogr. Schweinefleisch 75 bis 80 Pf. 1/2 Kilogr. Schöpfenfleisch 70 Pf. bis 80 Pf. 1/2 Kilogr. Kalbfleisch 65 Pf. bis 80 Pf. Kälber 32 bis 34 Mk. pro 50 Kilo lebendes Gewicht.

Waldenburg, 19. October. 1000 Kilogramm Weizen: 158 bis 163 Mk. Roggen 138—142 Mk. Bran-Gerste: 138—150 Mk. Futter-Gerste: 120—135 Mk. Hafer: 135—156 Mk.

Chemnitz, 21. October. Schlacht- und Viehhof. Auftrieb: 355 Kinder, 1055 Landfleischweine, 0 ungar. Schweine, 129 Kälber, 827 Hammel, 0 Ziege. Preise: Kinder I. Qualität 56—66 Mk. II. Qualität 50—66 Mk. u. III. Qualität 56—60 Mk. für 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Landfleischweine. 100 Pfd. Schlachtgewicht 63—66 Mk. bei 40 Pfd. Tara per Stück. — Kälber 100 Pfd. Schlachtgewicht 36—43. — Hammel 100: Pfd. Schlachtgewicht 00—00 Mk.

Leipzig, 21. October. 20 Franc-Stücke per 1 S. 00,000. russische Bank- und Staatsnoten per 100 Kr. 5. B 85,25 G. Oester. Bank- und Staatsnoten per 100 Rubel 216,30 G.

Berlin, 21. October. (Amtliche Schlusspreisfeststellungen der Berliner Productenbörse.) Weizen, per October 159,00. per December 162,00. per Mai 166,00. Tendenz matter. Roggen per October 137,00. per December 138,25. per Mai 142,00. Tendenz matter. Hafer, per October 139,0. per Mai 000,00. Tendenz gutbehalten. Mais, per October 128,50 per December 126,0. Tendenz unbedeutend. Kaffee, per October 55,50. per Mai 52,40. Tendenz schwach. Spiritus 70er loco ohne Faß 34,50.

Keine kalten Füße mehr!

! Gestrickte „Laves“-Schuhe und Stiefel!

Sensationelle Erfindung! Vollendete Neuheit!
! Lieblings-Schuhwerk aller derjenigen, welche bereits davon gekauft haben!

Schon von 1,60, an, bis zu 14 Mk.

Das beste und gesündeste Schuhwerk, was es giebt.

Unübertroffen an Güte und Haltbarkeit, ausdünstungsfähig, warm, anschmiegend, weich, elastisch, bequem, elegant und unverwundlich. Kein Druck bei Ballen und sonstigen Fußleiden mehr. Einzig mögliches Schuhwerk für Gicht- und Rheumatismuskrante, von hohem hygienischen Werth für Schweißfußleidende. Man versuche und überzeuge sich!

! Einziges Zukunftsschuhwerk der Welt! ! Keine haltlose Reclame, wirklicher Thatbestand!
!! Gesetzlich geschützt und patentirt!!

Zu haben bei: **Richard Hesky,**
Schuhmacherei mit Motorbetrieb.

Für unsere Lieblinge

ist die beste Kinderseife, da äußerst mild und wohlthuend für jede empfindliche Haut:

Bergmanns Buttermilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
à St. 30 Pf. bei Garat Meyer.

100 Stk. der bekannten „Bremer Club-Cigarren“ versende ich jetzt für 4,50 Mk. Bei Abnahme von 200 Stk. franco.

Heinrich Bollmers,
Landesrath, Kr. Rehdingen (Unterelbe).

Kinderwagen

und gebr. Bettstelle billig zu verkaufen; wo? sagt die Exp. d. Bl.



Rattentod
(E. Muscher, Coethen)

das anerkannt einzig bewährte Mittel gegen Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Haustiere und Vögel schädlich zu sein. Packete à 50 Pfg. und 1 Mk.

Zu haben bei **Max Roth.**

Feinbäckerei und Café

Wilh. Frikische

Altenburg, Markt 22,

hält sich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Verkauft hat sich am 15. d. M. ein junger schwarzer Hund. Um Auskunft über seinen Aufenthalt bittet
Nr. 11 in Wolperndorf.

Gesucht wird für 1. December von älterer Herrschaft ein in allen häuslichen Arbeiten bewandertes älteres Dienstmädchen, welches schon in besseren Familien gedient hat. Lohn pro Monat 15 Mk.

Frau Director **Arckshmar,**
Schedewitz b. Zwickau,
Thonstraße Nr. 78.

Meine Versandtabtheilung

versendet gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages

eine richtiggehende Weckeruhr à Mk. 2,45,

eine mit 14 Karat Gold echt feuervergoldete Uhrkette à Mk. 1,75,

das passendste

für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke.

Wie preiswerth die empfohlenen Gegenstände sind, geht daraus hervor, daß ich erkläre: nicht passendes innerhalb 5 Tagen anstandslos zurückzunehmen und den Betrag zurückzugeben. Für die Solidität der Waare spricht das Renommé meines seit Jahren hier bestehenden Geschäftshauses.

Versandtabtheilung von

J. Hopfingers Bazar,

Glauchau.

Seidene Bänder

in allen Farben und Breiten, Spitzen, Handschuhe, Gürtel, Vorstiebschleifen, Bündchen, Broschen und Haarschmuck etc. empfiehlt billigst

Marie Bartel Nachf.,
Ottillie verw. Stubenhöfer,
Topfmarkt.

Kaiseröl, Petroleum

empfiehlt billigst

Bernhard Schuppe.

Hinteruhlmansdorf.

Freitag, den 25. und Sonntag, den 27. October, ladet zum **Herbstschmaus** freundlichst ein
Oscar Werner.

Frohnsdorf.

Zum Reformationstest, Donnerstag, den 31. October, ladet zum

Herbstschmaus

freundlichst ein
L. Weber.

Allerfeinste Süßrahm-Margarine

empfiehlt **Alb. Boffeder Nachf.**

Garantirt reines Schweinefett

empfiehlt **Alb. Boffeder Nachf.**

Richard Alenu Minna Alenu,

geb. Schettler,
empfehlen sich als Vermählte.
Waldenburg, den 21. October 1901.

Todes- und Begräbnisanzeige.

Heute früh 1/2 5 Uhr nahm Gott unsern innigstgeliebten guten **Max** im 9. Lebensjahre wieder zu sich, was wir allen Freunden und Bekannten schmerzhaft anzeigen. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr statt.
Waldenburg, den 22. Oct. 1901.
Die trauernde Familie
Gärtner.

Dank.

Zurückgekehrt von der frühen Ruhestätte unserer innigstgeliebten Tochter und Schwester

Linda Crna,

ist es uns Herzensbedürfnis, für all die zahlreichen Beweise aufrichtiger liebevoller Theilnahme, die uns von Seiten lieber Verwandten, Nachbarn und Freunden von Nah und Fern durch Wort, Schrift, That und reichen Blumenschmuck bei dem Heimzuge unserer lieben Seligen gezeigt worden sind, besonders den lieben Pathen für die kostbare Ausschmückung des Sarges, Herrn Pastor Neblich für die so trostreichen Worte am Grabe und Herrn Dr. Hollstein für seine so mühevolle ärztliche Behandlung, uns die Theure am Leben zu erhalten, unsern herzzinnigen Dank noch hierdurch auszusprechen.

Dir aber, unvergessliche Tochter und Schwester, drücken wir im Geiste bewegten Herzens nochmals die Hand, und rufen Dir in die Ewigkeit: Schon ist es eine Woche seit Tugeschieden, Geliebte Tochter, Schwester herzensgut. Ach! viel zu früh schläfst Du in Frieden, noch klagt das Herz, worin die Liebe ruht.

In Deiner zartesten Lebenskraft, hat Dich der Tod hinweggerafft. Raub weht der Wind, die Blätter fallen, Der Lüfte Sängler ziehen über's Meer. Wie öde schon des Waldes Hallen, Wie bald sind Feld und Fluren menschenleer, Bald ist's erstarrt, was wir gesät, Im Weizenfeld, im Blumenbeet.

Getrost! Einst wird der Lenz erscheinen, Ein neues, besseres Leben auferstehn! Aus ist der Schmerz, der Liebe Weinen, Drum scheiden wir getrost auf Wiedersehn!

Unlöslich knüpft der Liebe Band Sich erst im bessern Vaterland. Uhlmannsdorf, den 23. October 1901.
Die trauernde Familie **Zobel.**

Familiennachrichten.

Vermählt: Hr. Postassistent Franz Böttcher in Berlin mit Fr. Elise Rau in Lommatzsch. — Hr. Apotheker und Fabrikant Johannes von Flotow mit Fr. Käthe Schimpf in Dresden.
Gestorben: Hr. Justizrath Robert Benno Keyffeltz in Großenhain.

Responsible for Redaction, Druck und Verlag
E. Kästner in Waldenburg.